

DIY–Upcycling–Aktion

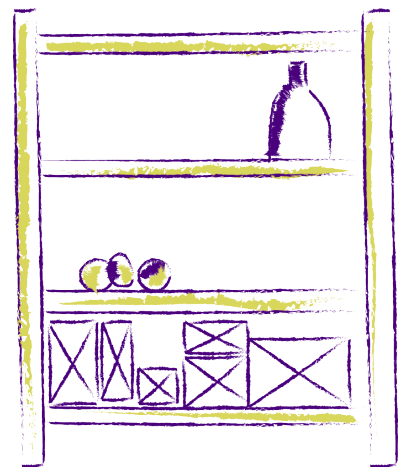
So geht's

Aus alten Dingen lässt sich noch vieles schönes Neues machen. Überlegt euch gemeinsam eine Aktion, bei der ihr aus etwas Altem etwas Neues macht. Ideen gibt es dafür viele: Ihr könnt zum Beispiel aus Schraubgläsern Lampenschirme, Kräutertöpfe oder Vasen machen; aus Tetra-Paks Geschenkverpackungen; aus Plastiktüten; aus Blechdosen Stiftboxen oder Windlichter und vieles mehr.

Überlegt euch gemeinsam, was ihr machen wollt und verteilt die Anleitung dazu an alle Gruppenmitglieder. Bastelt nun eure Gegenstände und z. B. macht Fotos davon, die ihr zu einem großen Bild zusammenfügt. Ihr könnt auch ein Video-Tutorial drehen, in dem ihr anderen Menschen eure DIY-Upcycling-Aktion erklärt.

Im Internet findet ihr viele Ideen für mögliche Aktionen. Oder überlegt einfach selbst: Was liegt bei euch ungenutzt herum oder landet im Müll und könnte noch zu etwas Neuem gemacht werden?

Berechnet außerdem, wie viel CO₂ ihr mit eurer Aktion eingespart habt. Dazu könnt ihr unsere Tipps nutzen, die ihr unter folgendem Link herunterladen könnt: www.klasse-klima.de/wettbewerb



Hä? DIY? Upcycling?

DIY steht für Do it Yourself = Mach es selber.

Upcycling bedeutet, aus alten Dingen neue Dinge zu machen, die vielleicht sogar noch schöner oder nützlicher als die alten Dinge sind.



Das braucht ihr:

- Eine Idee: Was wollt ihr machen?
- Das entsprechende Material für eure Idee.
- Einen Termin.
- Wenn ihr ein Tutorial drehen wollt: Eine Webcam oder Handykamera und ein Programm, mit dem ihr euer Video schneiden könnt. Außerdem eine Idee, wie ihr euer Tutorial in die Welt bringt und andere zum Nachmachen begeistert.
- Eine Handykamera/eine Webcam/einen Fotoapparat, um eure Ergebnisse zu fotografieren.